

Nachhaltigkeit und Erfolgskontrolle im Schutzwald (NaiS)

Weiserflächen-Netz Obwalden

Forstbetrieb: Sachseln

Weiserfläche: Dorfbach

Protokoll Zwischenbegehung ... **15.11.2010**.. (Datum)

Ergänzungen gemäss Begehung vom 31.8.2011 in blauer Farbe

Inhaltsverzeichnis

1	Datum und Beteiligte der Zwischenbegehung	2
2	Vorangehende Begehungen und Dokumentationen	2
3	Ereignisse und ausgeführte Massnahmen seit der letzten Zwischenbegehung.....	2
4	Aktueller Zustand und Veränderungen.....	3
5	Geplante Massnahmen und Schwerpunkte der Beobachtung.....	3
6	Diverses	4
7	Zeitpunkt nächste Zwischenbegehung bzw. Folgeaufnahme	4

Beilagen

- Formular 1 ergänzt
- Fotodokumentation **nur Foto 13 neu / 31.8.2011 alle**
- Nachkalkulation ausgeführter Holzschlag
- Protokoll Verjüngungskontrolle**
-

Checkliste

- Markierungen nachgemalt **nur obere Eckpunkte**
- Fotos wiederholt **nur Foto 13 neu, andere wegen Nebel nicht wiederholt / 31.8.2011 alle**
- Protokoll der Begehung

1 Datum und Beteiligte der Zwischenbegehung

**15. November 2010,
14.30-15.30 Uhr**

**31. August 2011,
8.30-10.00 Uhr**

**Walter Berchtold
Andreas Bacher
Adrian von Moos**

**Walter Berchtold
Andreas Bacher
Adrian von Moos**

2 Vorangehende Begehungen und Dokumentationen

Einrichtung der Weiserfläche: ...**20.09.2007**....(Datum)

letzter Kontrollgang:(Datum)

letzte Zwischenbegehung: **16.5.2008** (Datum)

15.11.2011

Ausführung letzte Massnahmen: ...**Nov/Dez. 07** (Datum)

3 Ereignisse und ausgeführte Massnahmen seit der letzten Zwischenbegehung bzw. Dokumentation

(Beschreibung und Datum der Massnahmen / Ereignisse,
Eintragen auf Kopie der Skizze Form 1)

Nach dem Holzschlag vom Nov./Dez. 2007 wurden keine weiteren Massnahmen ausgeführt.

4 Aktueller Zustand und Veränderungen

(Beschreibung und Eintragen auf Kopie der Skizze Form 1 / Ergänzung der bisherigen Dokumentation)

- 2/3 der Fläche direktes Licht auf dem Boden; 1/3 der Fläche Seitenlicht
- Verbleibender Bestand wird wie schon 2008 als stabil betrachtet.
- Es hat keinen Käferbefall an den verbleibenden Fichten gegeben.
- Im oberen Teil haben sich zahlreiche Ta-Keimlinge angesamt. Siehe Foto 13. Diese sind noch grösstenteils vorhanden, Anwuchs und Aufwuchs von Weisstanne fehlt aber ganz.
- Im unteren Teil sind vereinzelt 10-50 cm hohe Eschen und Bergahorn vorhanden. Meist in dichter Himbeer-Brombeer-Krautschicht. Alles stark verbissen. Wildwechsel Gemse.
- Aufgrund von Spuren und Losung ist das Wild häufig auf der Fläche, vor allem Gemse und vereinzelt Reh.
- Der aktuelle Zustand der Verjüngung wird 2011 mittels 4 Verjüngungs-Kontrollstichproben erfasst.

5 Geplante Massnahmen und Schwerpunkte der Beobachtung

(Kurzbeschrieb und vorgesehener Zeitpunkt geplanter Massnahmen, entsprechen die Massnahmen der ursprünglichen Planung? Anpassungen? Schwerpunkte und vorgesehener Zeitrahmen der Beobachtung)

vorläufig keine Massnahmen

Beobachten der Verjüngung

- kommen die Ta-Keimlinge auf oder verschwinden sie?
- Welche anderen Baumarten kommen hinzu?
- Einfluss Wild?
- siehe Protokoll Verjüngungskontrolle

6 Diverses

Wegen Nebel und fortgeschrittener Zeit wurden die Fotos nicht wiederholt und nur der obere Teil der Weiserfläche begangen.

Zugang zu Fuss ab Brand, Wolfisbergstrasse, nach Besichtigung Weiserfläche Geren.

2011 alle Fotos wiederholt.

7 Zeitpunkt nächste Zwischenbegehung bzw. Folgeaufnahme

**2011 Beurteilung Ansamung / Anwuchs → ausgeführt
→ 2012 Verjüngungskontrolle jährlich wiederholen
→ neu Oktober 2013**

Protokoll:

Adrian von Moos, 16.11.2010 / ergänzt 6.9.2011

Verteiler:

Andreas Bacher
Walter Berchtold
Adrian von Moos
Urs Hunziker

Situation																						
Gemeinde: Sachseln	Ort: Dorfbach	Weiserfl. Nr.: 0	Fläche: 1.06 ha	Datum: 20.09.2007	Bearbeiterin: A. Bacher, W. Berchtold, A. v. Moos																	
Koordinaten: 657.950/187.950	Meereshöhe: 900 m ü.M.	Hangneigung: 90%	Beilagen: Form. 2 <input checked="" type="checkbox"/> 3 <input checked="" type="checkbox"/> 4 <input checked="" type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 1:5000	Plan																		
Situationsskizze: 																						
Walfunktion(en): Gerinneeinhang, Wildbach- und Hochwasserschutz im Tannen-Buchenwald der obermontanen Stufe Wald in Gerinneeinhang (E+K Nr. 18 Typischer Tannen-Buchenwald) Grund für Weiserfläche: (Geltungsbereich u. Fragestellung) Was passiert mit verbleibendem Bestand nach Eingriff? Wie lange dauert es, bis die Verjüngung die Schutzfunktion übernimmt und das Bachbord im angrenzenden Gebiet ebenfalls verjüngt werden kann?																						
Bestandesbild: (Profilskizze, Kurzbeschrieb) 																						
Markierung: obere Eckpunkte an Strasse mit Pfahl markiert und rot gesprayt. Untere Eckpunkte liegen bei Einmündung der Runsen in den Dorfbach und sind nicht markiert!																						
<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>m3/ha</th> <th>Stamanzahl pro ha</th> <th>Mittelstamm m3</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>vor Anzeichnung</td> <td>317</td> <td>226</td> <td>1.40</td> </tr> <tr> <td>Anzeichnung = Aushieb</td> <td>204</td> <td>134</td> <td>1.51</td> </tr> <tr> <td>verbleibender Bestand</td> <td>113</td> <td>92</td> <td>1.24</td> </tr> </tbody> </table> Aushieb 204 m ³ /ha (64%) Mittelstamm 1.57 m ³ <i>ergänzt 16.5.08, A.von Moos / 31.8.11 → b.g. 11</i>								m3/ha	Stamanzahl pro ha	Mittelstamm m3	vor Anzeichnung	317	226	1.40	Anzeichnung = Aushieb	204	134	1.51	verbleibender Bestand	113	92	1.24
	m3/ha	Stamanzahl pro ha	Mittelstamm m3																			
vor Anzeichnung	317	226	1.40																			
Anzeichnung = Aushieb	204	134	1.51																			
verbleibender Bestand	113	92	1.24																			

Verjüngungskontrolle

Stichprobenpunkte VK1 bis VK4 mit blauen Nummernpfählen markiert.

Keimlinge 0-10 cm im Radius 50 cm gezählt, ab Aussenkante Nummernpfahl

Übrige > 10 cm im Radius 200 cm gezählt, ab Aussenkante Nummernpfahl

Verjüngungskontrolle						
Datum: 6.9.2011						
Förster: A. von Moos						
Name Indikatorfläche: Dorfbach Naïs VK1						
Koordinaten: bei Fotostandort 3/7/5/17						
Azimut der 30. Pflanze: R 200 cm						
Keimlinge 0-10 Verbiss Größenklassen in Metern						
0-1.0.4 0.4-0.7 0.7-1.0 1.0-1.3 >1.3						
Buche	Kein -					
	Verbiss					
Esche	Kein -					
	Verbiss					
Ahorn	Kein -					
	Verbiss					
Vogelbeere	Kein -					
	Verbiss					
Ü.Lbb	Kein -					
	Verbiss					
Fichte	Kein -					
	Verbiss					
Tanne	Kein -					
	Verbiss					
Ü.Ndb	Kein -					
	Verbiss					
Merkmale der Probefläche: Keimlinge im Radius 50 cm Übrige im Radius 200 cm → nur Keiml. verbiss						
Bemerkungen (zum Weg / zur Markierung etc.) Es, Ta, Ei Nummernpfahl blau						

Verjüngungskontrolle						
Datum: 6.9.2011						
Förster: Avm						
Name Indikatorfläche: Dorfbach Naïs VK2						
Koordinaten: Oststrand 20 m unter Weg bei Ta 25						
Azimut der 30. Pflanze:						
Keimlinge 0-10 Verbiss Größenklassen in Metern						
0.1-0.4 0.4-0.7 0.7-1.0 1.0-1.3 >1.3						
Buche	Kein -					
	Verbiss					
Esche	Kein -					
	Verbiss	.. 4				
Ahorn	Kein -					
	Verbiss					
Vogelbeere	Kein -					
	Verbiss					
Ü.Lbb	Kein -					
	Verbiss					
Fichte	Kein -					
	Verbiss					
Tanne	Kein -					
	Verbiss					
Ü.Ndb	Kein -					
	Verbiss					
Merkmale der Probefläche: Keimlinge Radius 50 cm Übrige Radius 200 cm ab AK Nummernpfahl						
Bemerkungen (zum Weg / zur Markierung etc.)						

Verjüngungskontrolle						
Datum: 6.9.2011						
Förster: Avm						
Name Indikatorfläche: Dorfbach Naïs VK3						
Koordinaten: 10 m Bsl. von doppeltem Bach-Stock						
Azimut der 30. Pflanze:						
Keimlinge 0-10 Verbiss Größenklassen in Metern						
0.1-0.4 0.4-0.7 0.7-1.0 1.0-1.3 >1.3						
Buche	Kein -	.. 2				
	Verbiss					
Esche	Kein -	.. 3				
	Verbiss	.. 6 .. 1				
Ahorn	Kein -					
	Verbiss	.. 5				
Vogelbeere	Kein -					
	Verbiss					
Ü.Lbb	Kein -	.. 3 .. 1				
	Verbiss					
Fichte	Kein -					
	Verbiss					
Tanne	Kein -					
	Verbiss					
Ü.Ndb	Kein -					
	Verbiss					
Merkmale der Probefläche: Keiml. Radius 50 cm Übrige Radius 200 cm ab AK Nummernpfahl						
Bemerkungen (zum Weg / zur Markierung etc.) Hasel nicht aufgenommen						

Verjüngungskontrolle						
Datum: 6.9.2011						
Förster: Avm						
Name Indikatorfläche: Dorfbach Naïs VK4						
Koordinaten: an Weststrand bei Pfe 2 um an oberem						
Azimut der 30. Pflanze: Schlagrand						
Keimlinge 0-10 Verbiss Größenklassen in Metern						
0.1-0.4 0.4-0.7 0.7-1.0 1.0-1.3 >1.3						
Buche	Kein -					
	Verbiss					
Esche	Kein -					
	Verbiss	.. 1				
Ahorn	Kein -					
	Verbiss					
Vogelbeere	Kein -					
	Verbiss					
Ü.Lbb	Kein -	.. 2				
	Verbiss	.. 1				
Fichte	Kein -					
	Verbiss					
Tanne	Kein -					
	Verbiss					
Ü.Ndb	Kein -					
	Verbiss					
Merkmale der Probefläche:						
Bemerkungen (zum Weg / zur Markierung etc.) 2011 provisorischer Punkt						



Fotostandort 1

Blick über den nordwestlichen, vorderen, oberen Eckpunkt nach Osten in die Weiserfläche, 27 m von Wegweiser bei Abzweigung nach Unterschwanden.

Verjüngungsentwicklung? Lage vorderer Eckpunkt.

16.5.2008 (nach Holzschlag Nov./Dez. 2007)



31.8.2011

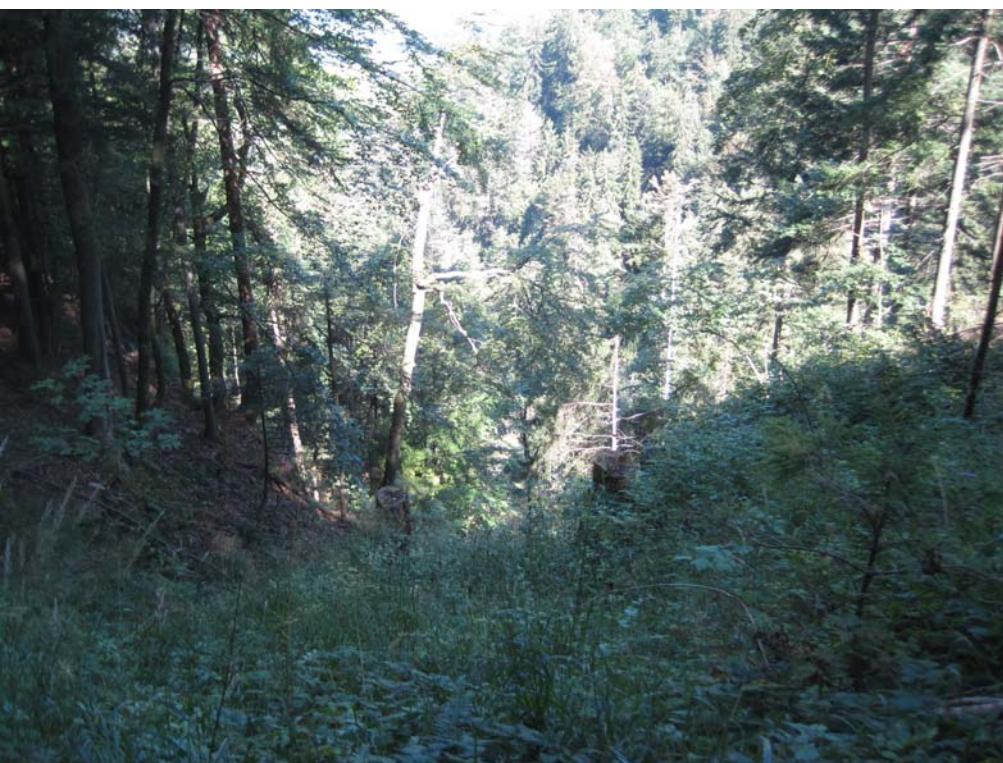


Fotostandort 2

Blick von nordwestlicher, vorderer, oberer Ecke der Weiserfläche beim Blinddarmsträsschen durch Runse Richtung Dorfbach hinunter (= westliche Abgrenzung).

Veränderung Runse?

16.5.2008 (nach Holzschlag Nov./Dez. 2007)



31.8.2011



Fotostandort 3

Fotostandort bei Weisstanne, BHD 60 cm, auf Geländekante 20 m unterhalb Blinddarmsträsschen. Blick nach Osten.

Entwicklung verbleibender Bestand und Verjüngung?

16.5.2008 (nach Holzschlag Nov./Dez. 2007)



31.8.2011



Fotostandort 4

Fotostandort bei Weisstanne, BHD 60 cm, auf Geländekante 20 m unterhalb Blinddarmsträsschen. Blick hangabwärts Richtung Dorfbach.

Entwicklung verbleibender Bestand und Verjüngung?

16.5.2008 (nach Holzschlag Nov./Dez. 2007)



31.8.2011



Fotostandort 5

Fotostandort bei Weisstanne, BHD 60 cm, auf Geländekante 20 m unterhalb Blinddarmsträsschen. Blick durch Seillinie Nov./Dez.2007.

Entwicklung verbleibender Bestand und Verjüngung?

16.5.2008 (nach Holzschlag Nov./Dez. 2007)



31.8.2011



Fotostandort 6

Blick über nordöstliche, hintere, obere Ecke in Weiserfläche hinunter.

Lage hinterer Eckpunkt.

16.5.2008 (nach Holzschlag Nov./Dez. 2007)



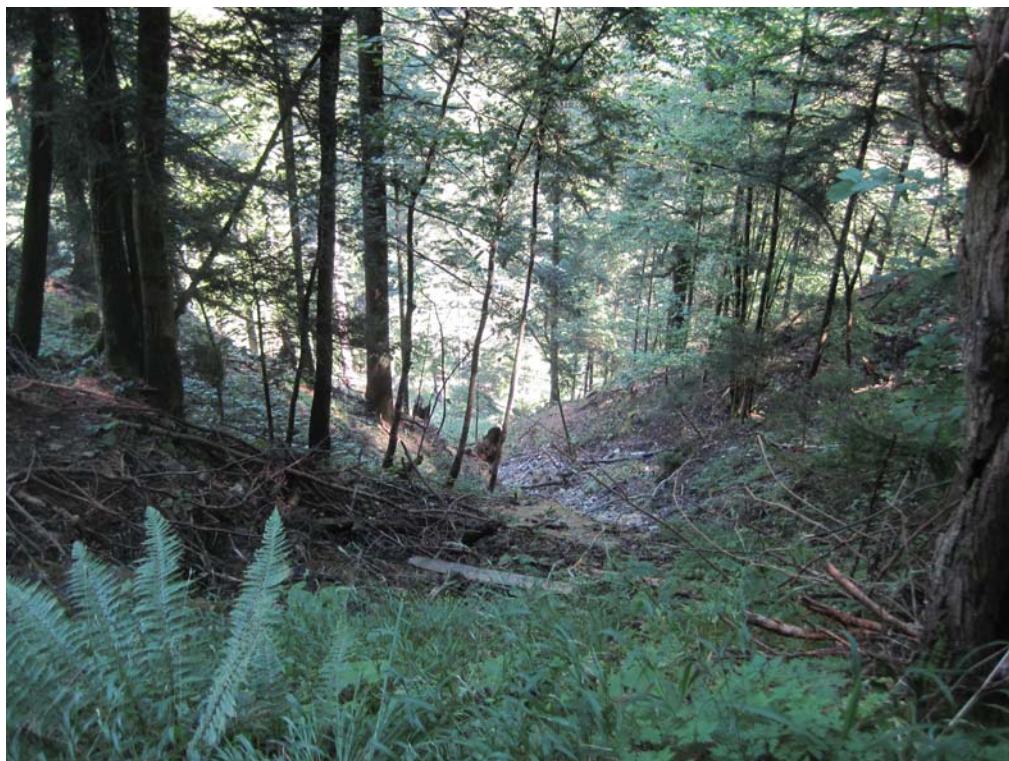
31.8.2011



Fotostandort 7

Hintere, obere nordöstliche Ecke mit Pfahl an Blinddarmsträsschen talseitig markiert. Die östliche Abgrenzung verläuft entlang dem Graben vom Strässchen bis zum Dorfbach.
Veränderung Runse? Lage Eckpunkt.

16.5.2008 (nach Holzschlag Nov./Dez. 2007)



31.8.2011



Fotostandort 8

Fotostandort bei Weisstanne, BHD 50 cm, 20 m unterhalb Felsband. Blick Richtung Westen.

Entwicklung verbleibender Bestand und Verjüngung?

20.9.2007 (vor Holzschlag Nov./Dez. 2007)



31.8.2011



Fotostandort 9

Fotostandort bei Weisstanne, BHD 50 cm, 20 m unterhalb Felsband. Blick abwärts.

Entwicklung verbleibender Bestand und Verjüngung?

20.9.2007 (vor Holzschlag Nov./Dez. 2007)



31.8.2011



Fotostandort 10

Blick von Felsrippe in Fliessrichtung des Dorfbaches. Bachbörder und Schwemmholtz?
20.9.2007 (vor Holzschlag Nov./Dez. 2007)



31.8.2011



Fotostandort 11

Blick entlang westlichem Graben hangaufwärts.

Veränderung Runse?

20.9.2007 (vor Holzschlag Nov./Dez. 2007)



31.8.2011



Fotostandort 12

Forsting. Praktikant Benjamin Loretz, Revierförster Walter Berchtold und Kreisforstingenieur Andreas Bacher bei Anzeichnen des Holzschlages und Vollkluppierung.

Entwicklung verbleibender Bestand und Verjüngung?

20.9.2007 (vor Holzschlag Nov./Dez. 2007)

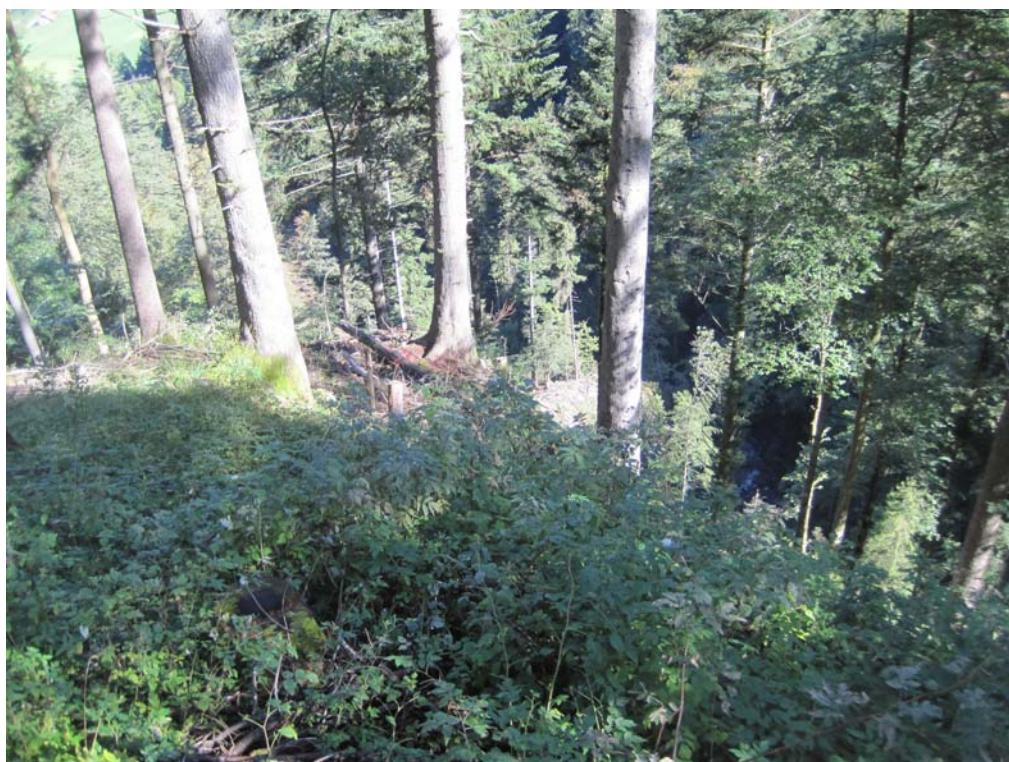


Fotostandort 13

Fotostandort auf doppeltem Buchenstock unterhalb Blinddarmsträsschen. Blick abwärts.

Entwicklung verbleibender Bestand und Verjüngung?

16.5.2008 (nach Holzschlag Nov./Dez. 2007)



6.9.2011



Fotostandort 14

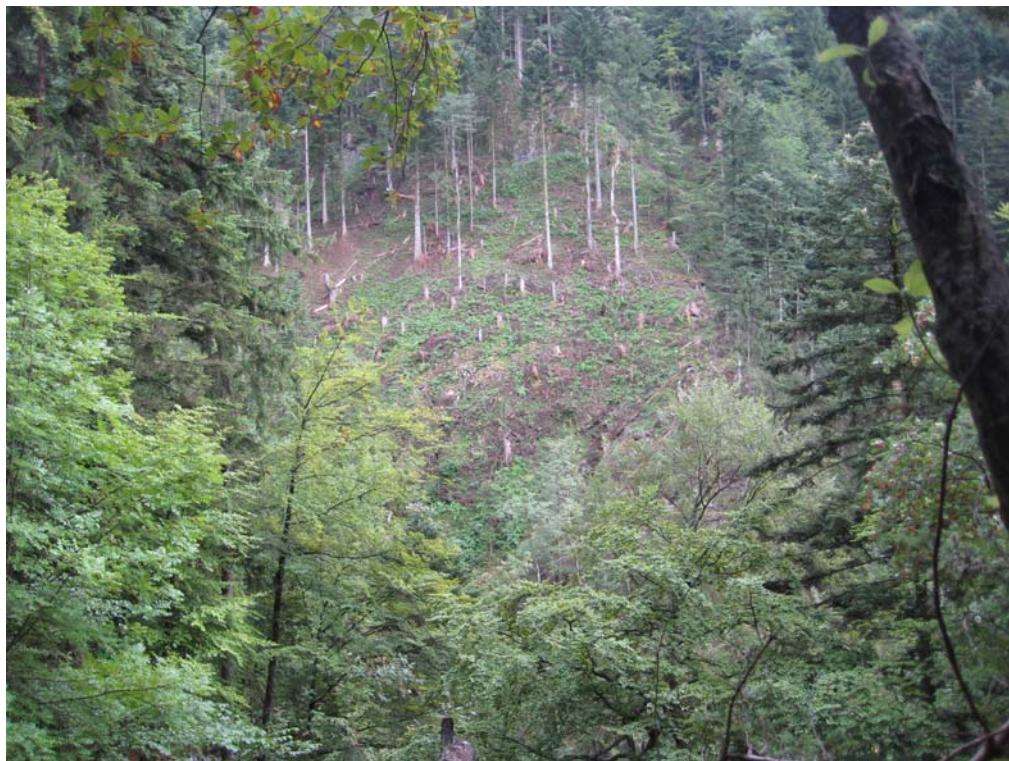
Gleicher Fotostandort wie bei Fotos 3-5, auf Rippe, 20 m unterhalb Blinddarmsträsschen.
Blick von unterer Weisstanne aufwärts auf Ta-Keimlinge (rot eingekreist).

Entwicklung Weisstannenkeimlinge?

15.11.2010 (drei Jahre nach Holzschlag Nov./Dez. 2007)



31.8.2011

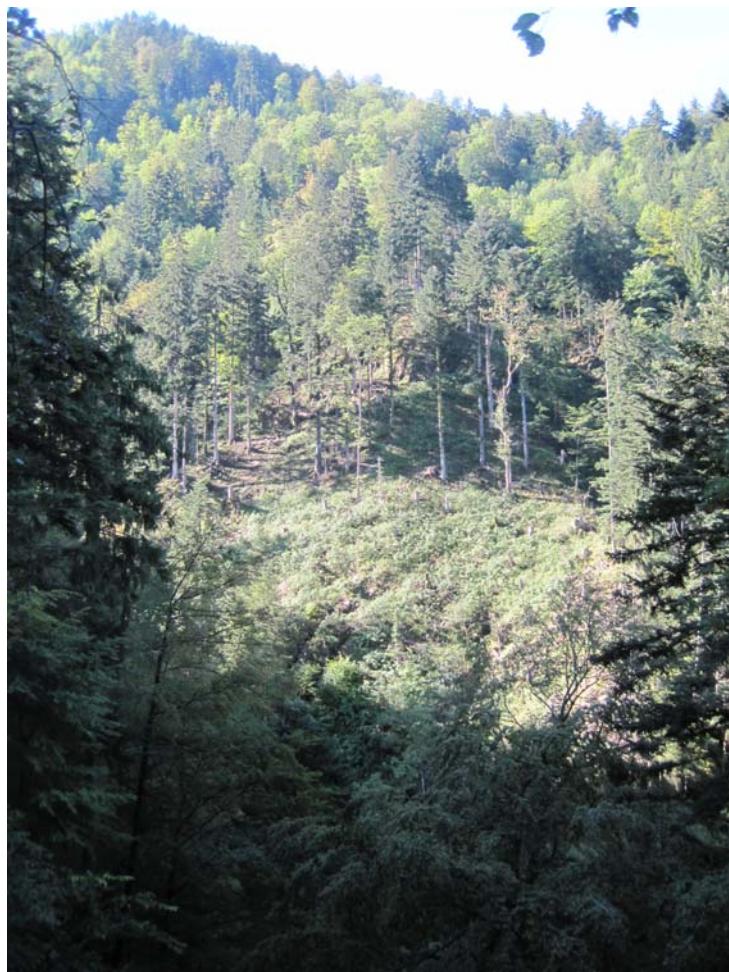


Fotostandort 15

Blick vom Gegenhang ab Wolfisbergstrasse bei Brand auf Weiserfläche.

Von Gegenhang aus sichtbare Veränderungen?

2.9.2009



6.9.2011

neuer Fotostandort: 20 m unter
Wanderweg auf Felsrippe. Blau
markiert.

